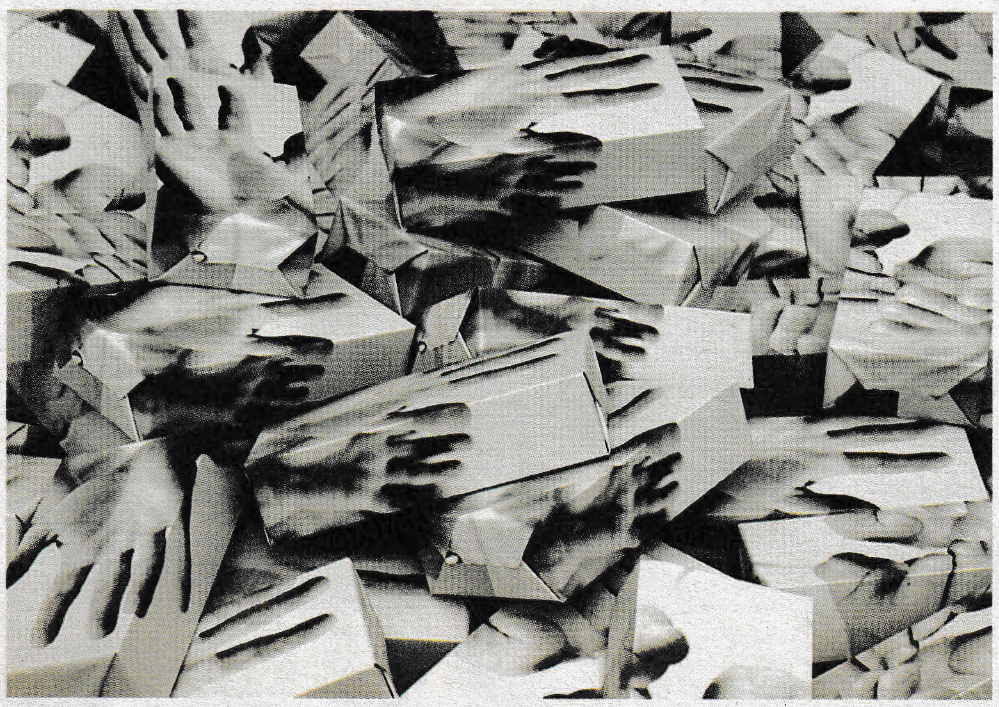
Der Bildraum
als KunstLandSchaf(f)t

Mit zwei Ausstellungen eröffnet die Factory der Kunsthalle Krems das neue Jahr. In der zweiten Schau präsentiert das Weinviertel-Festival ein groß angelegtes Projekt – eine Aktion mit mehrfacher Grenzüberschreitung und öffentlicher Präsenz auch außerhalb des Viertels.

Der Raum im ersten Stock der ehemaligen Eybl-Teppichfabrik inmitten der Kunstmeile Krems stellt seit kurzem zeitgenössisches Kunstschaffen ins Rampenlicht.

Ab 25. Jänner werden unter dem Titel „Material Text Schwerkraft" unterschiedlichste Arbeiten von Herbert Hofer zu sehen sein. Fotografien, Zeichnungen und Malerei ebenso wie Installationen und skulpturale Objekte. All seinen Arbeiten liegt als elementare und verbindende Konstante der „Raum" zu Grunde. Immer wieder spielt er mit scheinbar widersprüchlichen Begriffen wie etwa „Bildraum" und „Realraum", um sich künstlerisch einer Transformation dessen zu nähern.

Vor diesem Hintergrund fühlt man sich als Betrachter der Werke Hofers oft in seiner Wahrnehmung irritiert. Realität und Imagination scheinen einander zuweilen aufzuheben: Undurchsichtiges wirkt wie Transparentes, reale Räume erfahren in ihrem künstlerischen Abbild Formveränderungen. Herbert Hofer beschreibt kreative Prozesse als „Feld des Zögerns und des Zweifels".



Herbert Hofer, „Variable Arbeit / Doublebind", 2003 / 2004. FOTOS: FACTORY

Herbert Hofer, „Raumfalte", 2003 / 2004.

Programm

Herbert Hofer Material Text Schwerkraft
25. Januar bis 14. März

KunstLandSchaf(f)t ein Projekt in Kooperation mit Weinviertel-Festival,
21 März bis 11. April

FACTORY Kunsthalle Krems,
Steiner Landstraße 3
02732 / 90 80 10-40,
www.factory.kunsthalle.at
täglich 10 bis 18 Uhr